

Betriebsanleitung

Manuelle Vicat-Nadelgeräte

für Zement



1.0301
DIN 1164



1.0302
DIN EN 196-3

für Gips



1.0305
DIN 1168 / EN 13279



1.0305-K
mit Zusatzgewicht

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Geräte für die Zementprüfung	3
1.1 Wesen des Verfahrens.....	3
1.2 Gerätebeschreibung.....	3
2. Geräte für die Gipsprüfung	4
2.1 Wesen des Verfahrens.....	4
2.2 Gerätebeschreibung.....	4
3. Inbetriebnahme, Einstellung der Skala	5
3. Empfang	6
4. Gewährleistung	6
5. Kundendienst	7
5.1 Ausgabedatum der Betriebsanleitung.....	7
5.2 Urheberrecht.....	7
5.3 Ersatzteilversorgung – Adresse.....	7

1. Geräte für die Zementprüfung

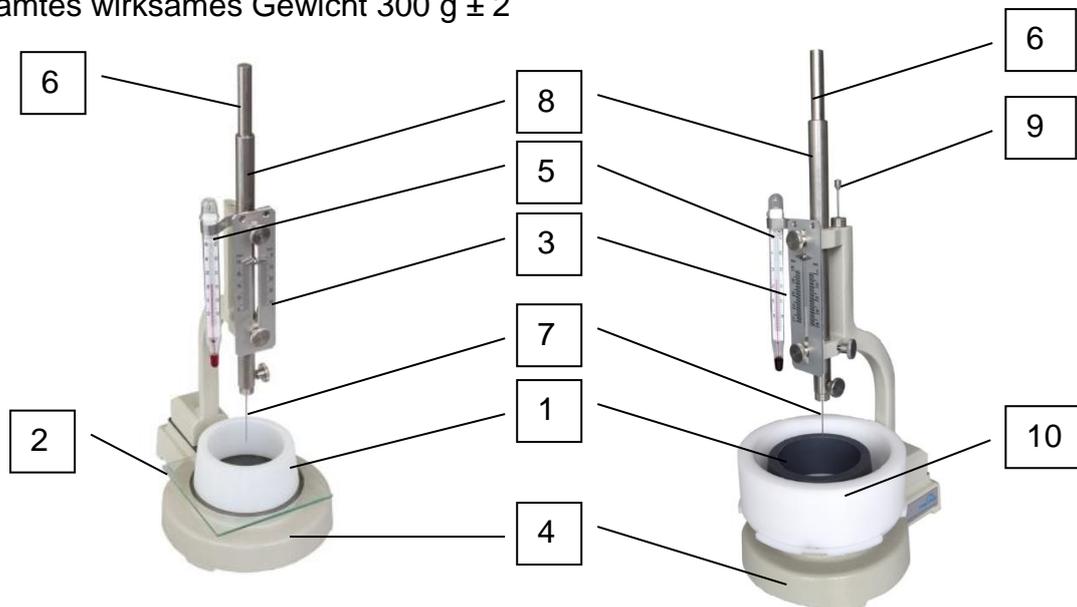
1.1 Wesen des Verfahrens

Die Erstarrungszeiten von Zement, d.h. Anfang und Ende des Erstarrungsvorgangs, werden durch das Eindringverhalten einer Stahlnadel in eine unter bestimmten Bedingungen hergestellte Zementleimprobe ermittelt.

1.2 Gerätebeschreibung

1	Kegeliger Hartgummiring $\varnothing_o=65$ mm, $\varnothing_u=75$ mm, H= 40 mm, T= 7 mm
2	Glasplatte
3	Skala
4	Stativ
5	Thermometer
6	Tauchstab 35 g \pm 1 $\varnothing 10 \pm 0,02$ x 50 mm
7	Nadel 7,5 g \pm 0,5 $\varnothing 1,13 (+ 0,01 - 0,02)$ x 50 mm

Gesamtes wirksames Gewicht 300 g \pm 2



Modell 1.0301 nach DIN 1164

Modell 1.0302 nach EN 196-3

8	Führungsstab 265 g \pm 2	Führungsstab 258 g \pm 1 ohne Anbauteile
9		Nadel für Erstarrungsende
10		Wasserbad

2. Geräte für die Gipsprüfung

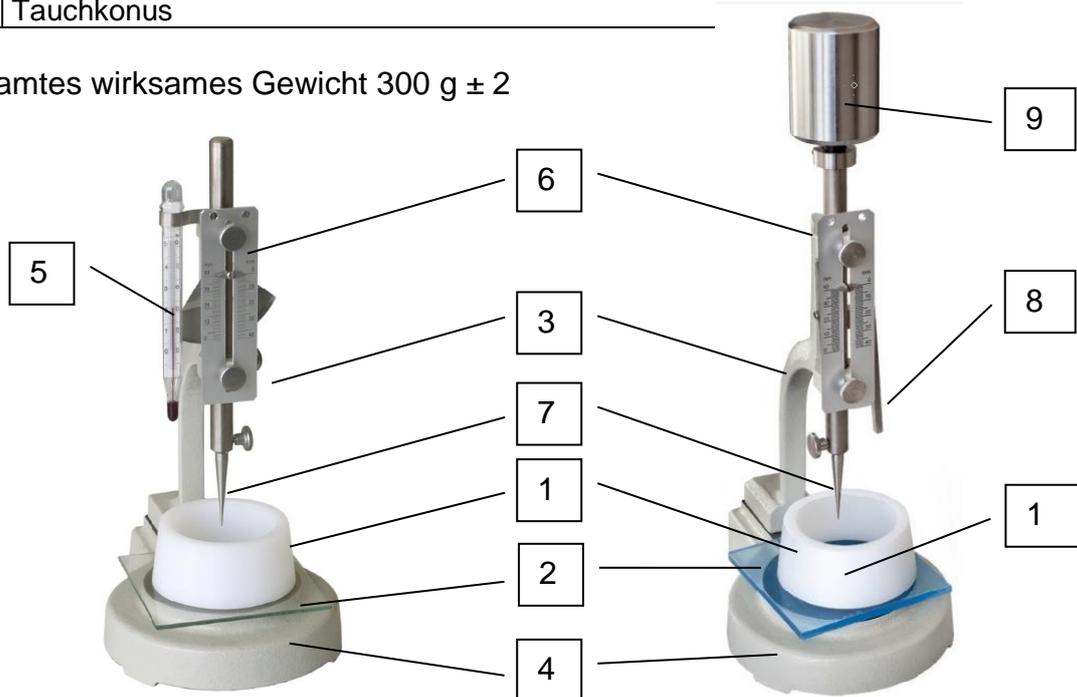
2.1 Wesen des Verfahrens

Der Versteifungsbeginn von Baugips wird durch das Eindringverhalten eines Tauchkonus in eine unter bestimmten Bedingungen hergestellten Gipsprobe ermittelt.

2.2 Gerätebeschreibung

1	Kegeliger Hartgummiring $\varnothing_o=65$ mm, $\varnothing_u=75$ mm, H= 40 mm, T= 7 mm
2	Glasplatte
3	Skala
4	Stativ
5	Thermometer
6	Führungsstab
7	Tauchkonus

Gesamtes wirksames Gewicht 300 g \pm 2



Modell 1.0305 nach DIN 1168
EN 13279-2

Modell 1.0305-K mit Zusatzgewicht

8	Federblech	Auslösehebel
9		Zusatzgewicht

3. Inbetriebnahme, Einstellung der Skala

- Glasplatte mit dem Hartgummiring oder mit Wasserbad auf den Fuß des Stativs stellen.
- Bevor die Skala eingestellt wird, ist zu überprüfen:

Modelle 1.0301 + 1.0302

- ob sich der Führungsstab mittels der Rändelschraube fixieren lässt
Modell 1.0305
- ob sich das Auslöseblech auf der Rückseite des Führungsstabes in der Nut befindet.
Modell 1.0305-K
- ob sich der Führungsstab mittels Auslösehebel fixieren lässt
- Ist der Führungsstab in seiner Lage gesichert bzw. festgestellt, so muss er über diese Auslösemechanismen gelöst werden.

<p>Achtung</p> 	<p>Beim Lösen der Fixierung ist der Führungsstab fest zu halten, da er sonst auf die Glasplatte auftrifft und diese zerbricht.</p>
--	--

- Der Führungsstab ist mit eingesetztem Tauchkonus vorsichtig auf den Rand des Ringes zu setzen. Dazu ist der Auslösemechanismus zu lösen bis die Tauchkonuspitze auf dem Rand sitzt.
- Auf der Skala ist nun der Nullpunkt einzustellen. Dazu sind die beiden vorderen Rändelschrauben zu benutzen.

- Zur Messung wird der Führungsstab:

Modelle 1.0301 + 1.0302

- durch Lösen der Rändelmutter plötzlich freigegeben, so dass der Führungsstab nach unten fällt.
Modell 1.0305
- durch nach hinten Drücken des Federbleches plötzlich freigegeben, so dass der Führungsstab nach unten fällt.
Modell 1.0305-K
- durch nach hinten Drücken des Auslösehebels plötzlich freigegeben, so dass der Führungsstab nach unten fällt.

3. Empfang

Gelieferte Sendung auf äußeren sichtbaren Zustand überprüfen. Ist der Zustand ordnungsgemäß kann die Sendung vom Frachtführer (Paketdienst oder Spediteur) übernommen werden.

Liegt keine Beanstandung oder Transportschaden vor, so ist an Hand des Lieferscheins die Vollständigkeit der Sendung zu überprüfen.

Wird ein Transportschaden befürchtet oder vermutet oder stellt sich ein Transportschaden erst nach erfolgter Übernahme heraus, ist sofort ein Protokoll mit einem exakten Bericht über die Ausmaße des Schadens zu erstellen. Senden Sie uns das Protokoll unmittelbar per Fax an uns. An der gelieferten Sendung absolut keine Veränderungen vornehmen.

Anhand dieses Berichtes sollten wir beurteilen können, ob der Schaden

- durch die Lieferung von Ersatzteilen oder
- durch Entsendung eines Fachmonteurs oder nur
- durch Rücksendung des Gerätes behoben werden kann.

4. Gewährleistung

Grundsätzlich gelten unsere **Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen**.

Der Hersteller übernimmt die Gewähr dafür, dass diese Betriebsanleitung in Übereinstimmung mit den technischen und funktionellen Parametern des gelieferten Produktes erarbeitet wurde.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ergänzende Informationen dieser Betriebsanleitung hinzuzufügen.

Der Hersteller gewährt die gesetzliche Garantie.

Ausgenommen von dieser Garantie sind Verschleißteile.

Nur bei Einhaltung der Vorgaben dieser Betriebsanleitung und bei bestimmungsgemäßem Einsatz garantiert der Hersteller einen störungsfreien Betrieb.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus der zweckentfremdeten Nutzung des Produktes oder der Missachtung von Vorgaben und Verhaltensregeln dieser Betriebsanleitung ergeben.

Gewährleistungsansprüche an den Hersteller sind ausgeschlossen, wenn das Produkt ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers konstruktiv, oder in seiner funktionellen Ausführung eigenmächtig verändert wird.

Zuwiderhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden.

5. Kundendienst

Auf die Richtigkeit dieser Betriebsanleitung wurde viel Sorgfalt verwendet. Es kann aber keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sie fehlerfrei ist oder bei technischen Änderungen die Angaben weiterhin zutreffen.

5.1 Ausgabedatum der Betriebsanleitung

6. Auflage
Mrz. 2020

5.2 Urheberrecht

Das Urheberrecht verbleibt bei der

TESTING Bluhm & Feuerherdt GmbH

Diese Betriebsanleitung ist nur für den Betreiber und dessen Personal bestimmt. Sie enthält Vorgaben und Hinweise, die weder

- vervielfältigt
- verbreitet oder
- anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden.

5.3 Ersatzteilversorgung – Adresse

Bitte wenden Sie sich zur Klärung technischer Fragen sowie zur Ersatzteil-Versorgung direkt an folgende Anschrift:

TESTING Bluhm & Feuerherdt GmbH

Motzener Str.26b
DE 12277 Berlin

Telefon:++49 / 30 / 710 96 45-0
Telefax: ++49 / 30 / 710 96 45-98
www.testing.de